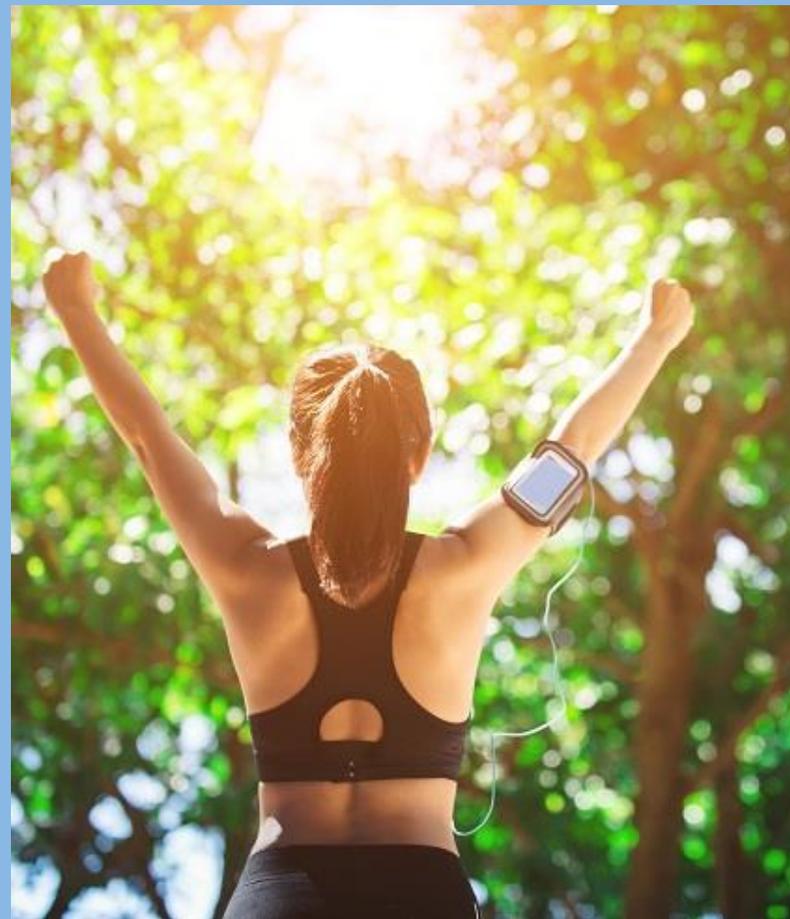


Studie im Auftrag von Sandoz

Austrian Health Report 2024

WIEN, 7. OKTOBER 2024 | DR. REINHARD RAML

IFES – INSTITUT FÜR EMPIRISCHE
SOZIALFORSCHUNG GMBH



IFES

SANDOZ

Daten zur Untersuchung

THEMA

Titel der Studie:

Austrian Health Report 2024

Auftraggeber:

Sandoz

METHODE

Stichprobe:

n=1.013

Grundgesamtheit:

Wohnbevölkerung ab 16
Jahren

Methode:

Telefonische Interviews (CATI)
und Online-Interviews (CAWI)

Erhebungszeitraum:

08.07.2024 bis 29.07.2024

IFES-TEAM

Projektleitung:

Teresa Schaup

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Alexander Brenn

Statistik:

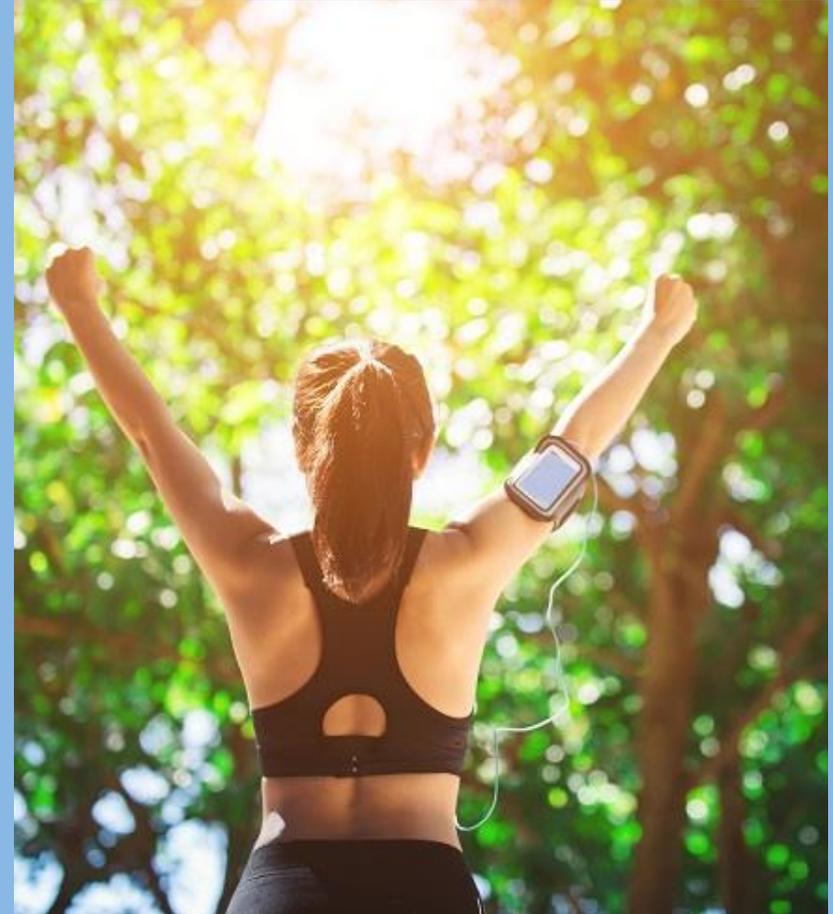
Thomas Kehl

Programmierung:

Alexander Hitzinger

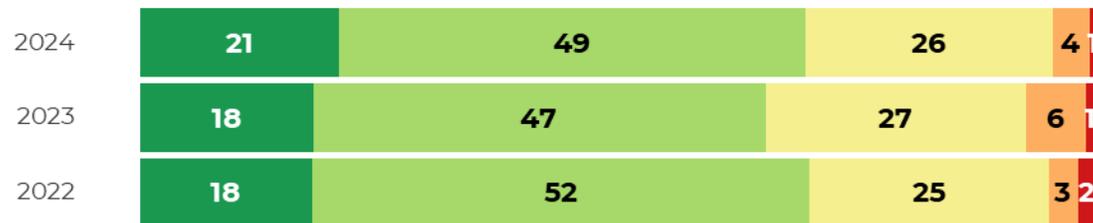
Inhalt der Präsentation

1. Gesundheit & Wohlbefinden
2. Medikamente / Generika
3. Gesundheitssystem und Prävention

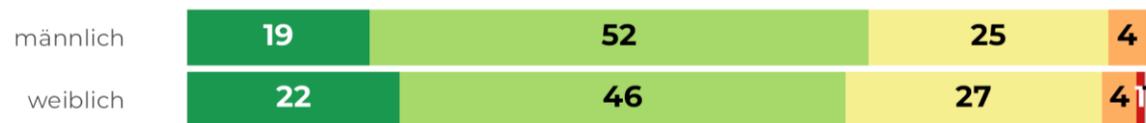


IFES

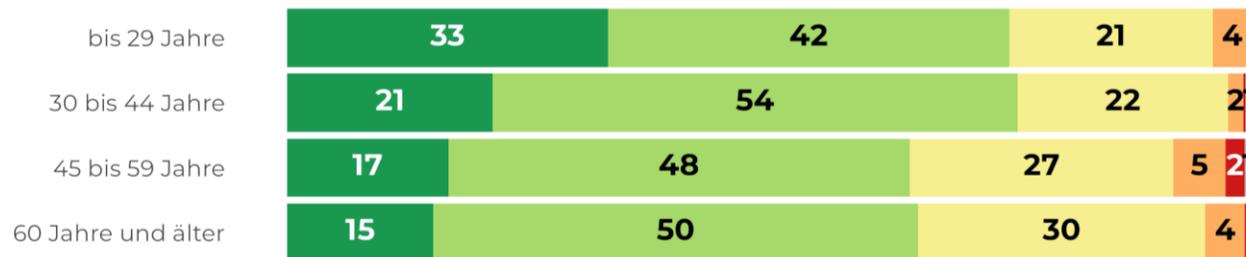
Gesamt



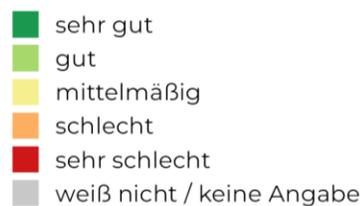
Geschlecht



Alter



Bildung

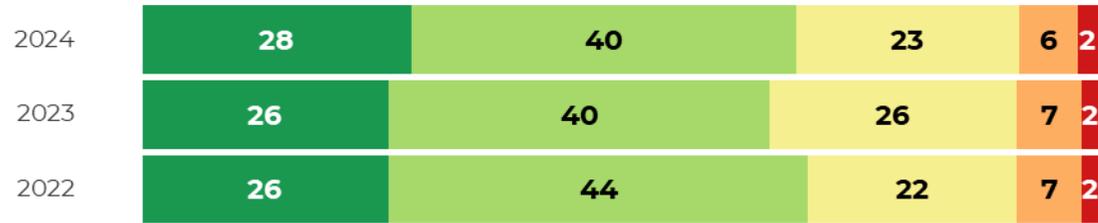


Allgemeiner Gesundheitszustand

Frage 7: Kommen wir nun zum Thema Gesundheit. Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen? Ist diese...? Hinweis: Gefragt ist nach dem allgemeinen und nicht momentanen Gesundheitszustand.

Basis: Gesamt [n=1.013]

Gesamt



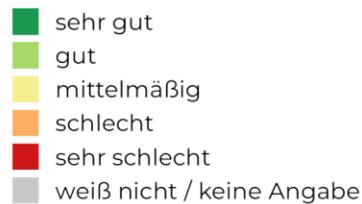
Geschlecht



Alter



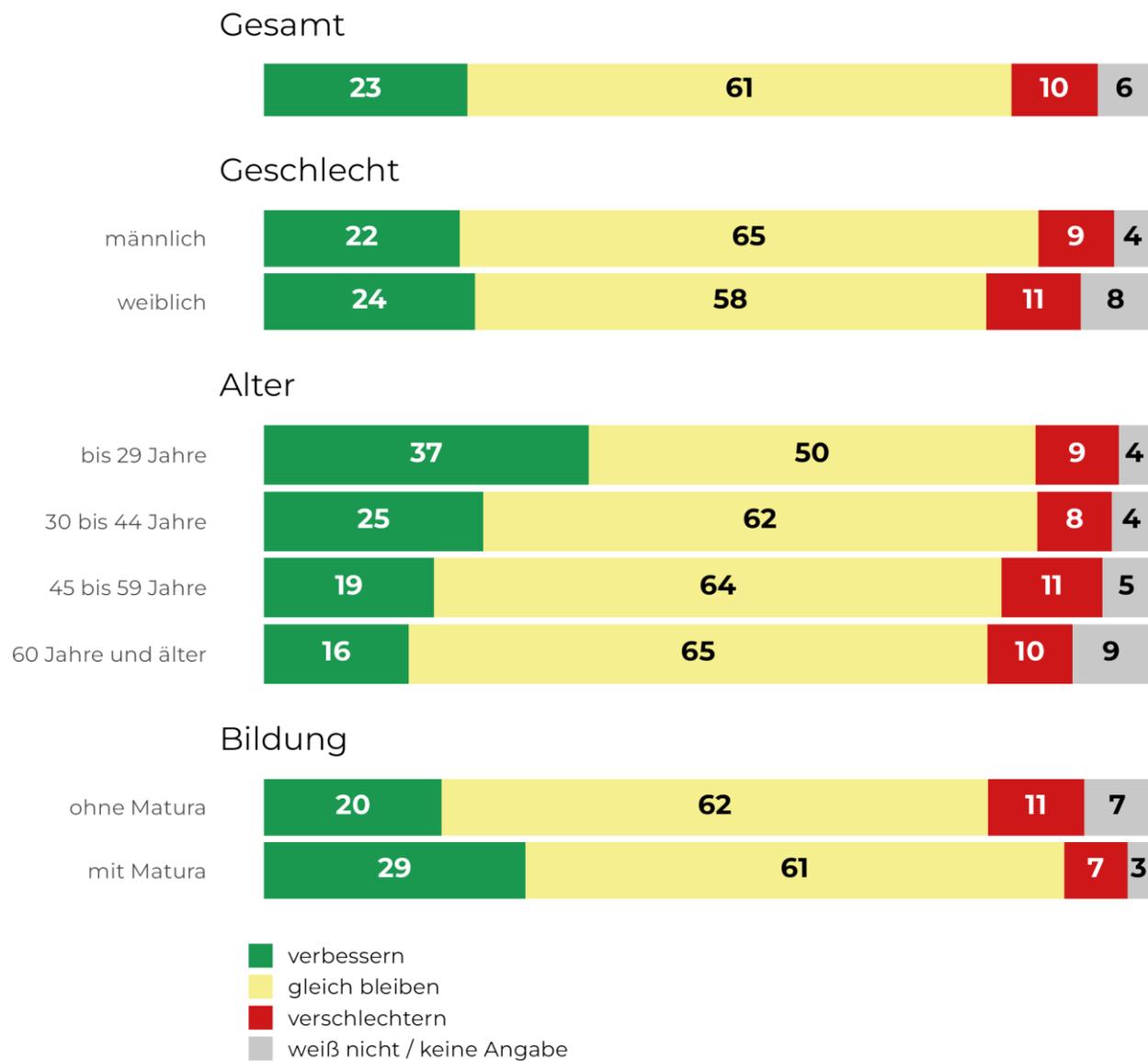
Bildung



Psychischer Gesundheitszustand

Frage 8: Und wie würden Sie Ihren psychischen oder seelischen Gesundheitszustand beschreiben?

Basis: Gesamt [n=1.013]



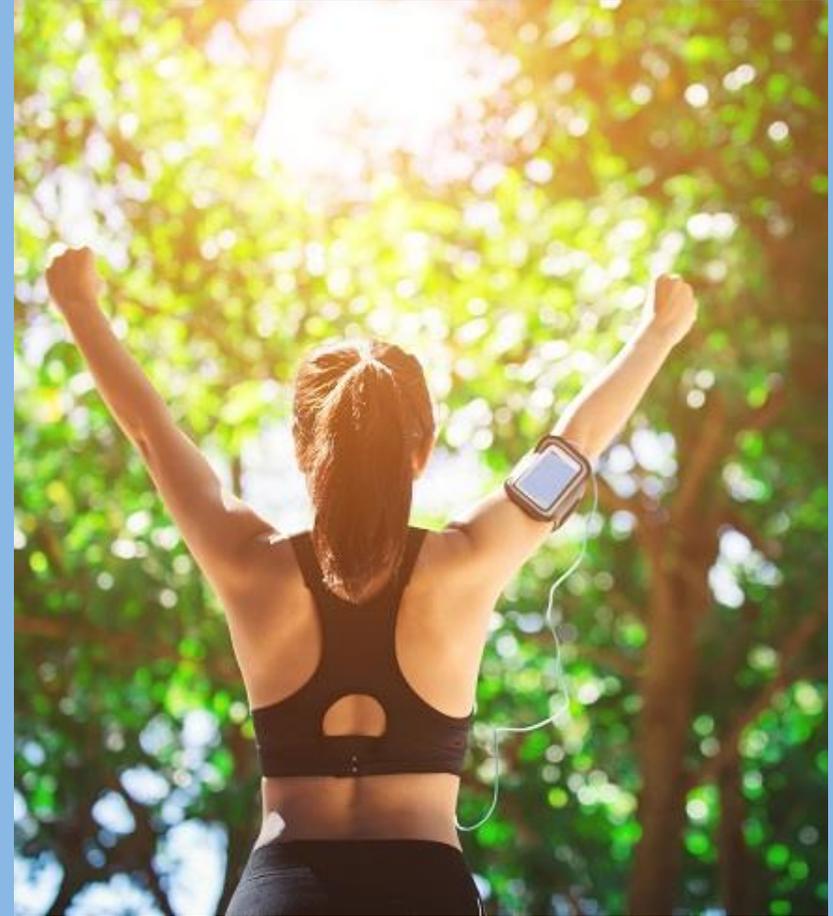
Erwartungen: zukünftige Gesundheit

Frage 10: Und wenn Sie auf das kommende Jahr schauen, wie glauben Sie, wird sich Ihre Gesundheit entwickeln?

Basis: Gesamt [n=1.013]

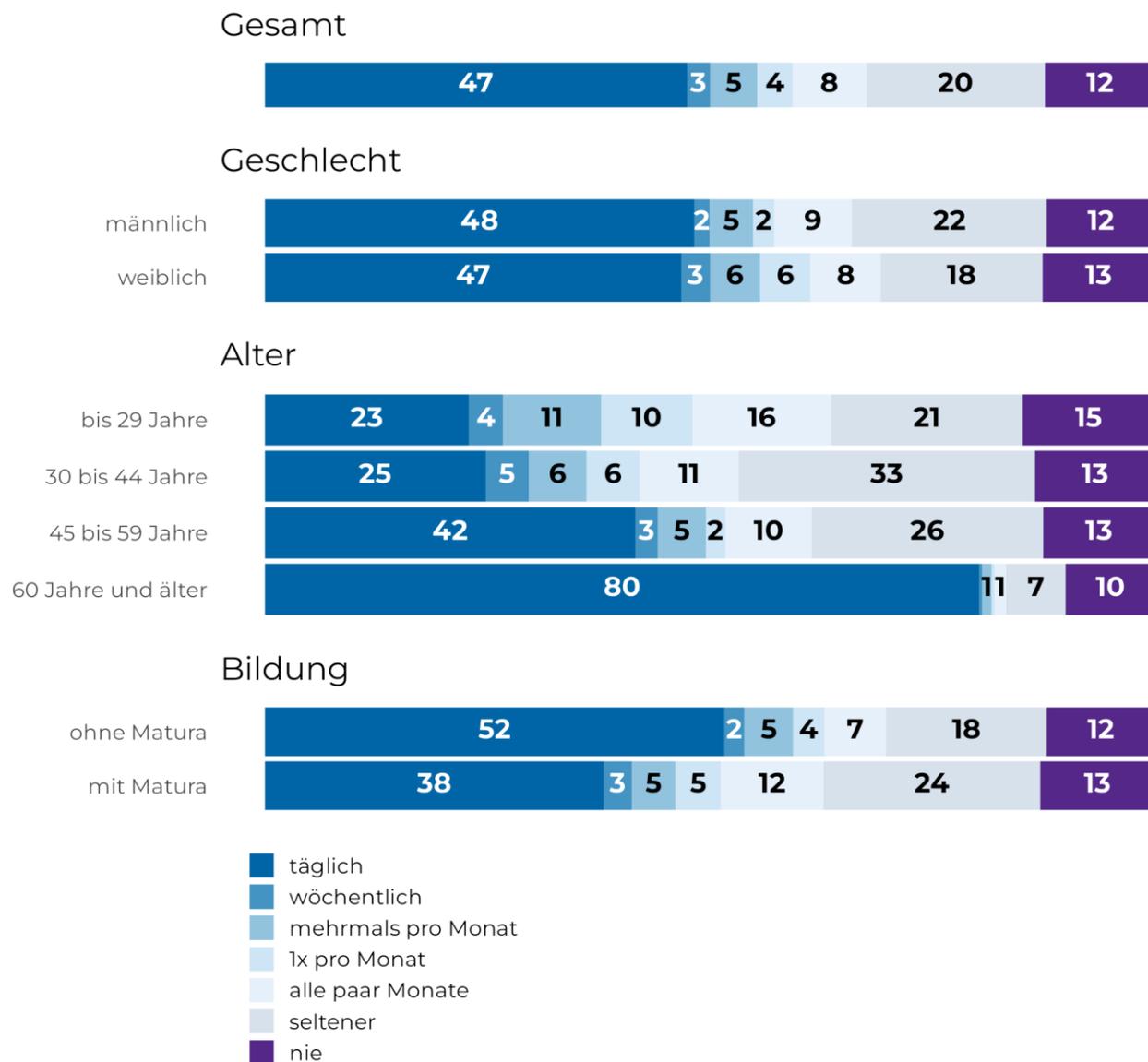
Inhalt der Präsentation

1. Gesundheit & Wohlbefinden
2. Medikamente / Generika
3. Gesundheitssystem und Prävention



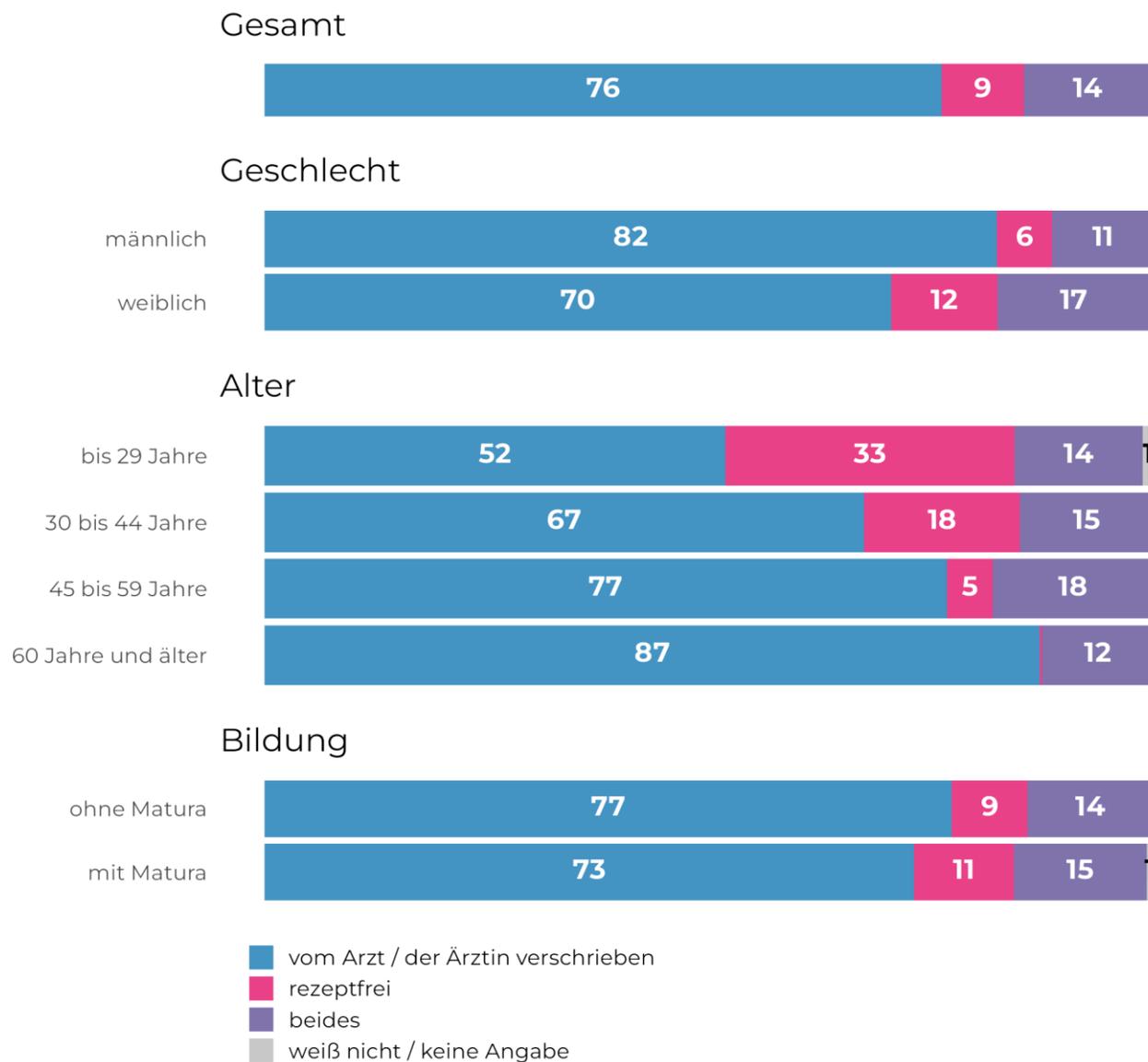
IFES

Häufigkeit der Einnahme von Medikamenten



Frage 12: Wie oft nehmen Sie Medikamente?

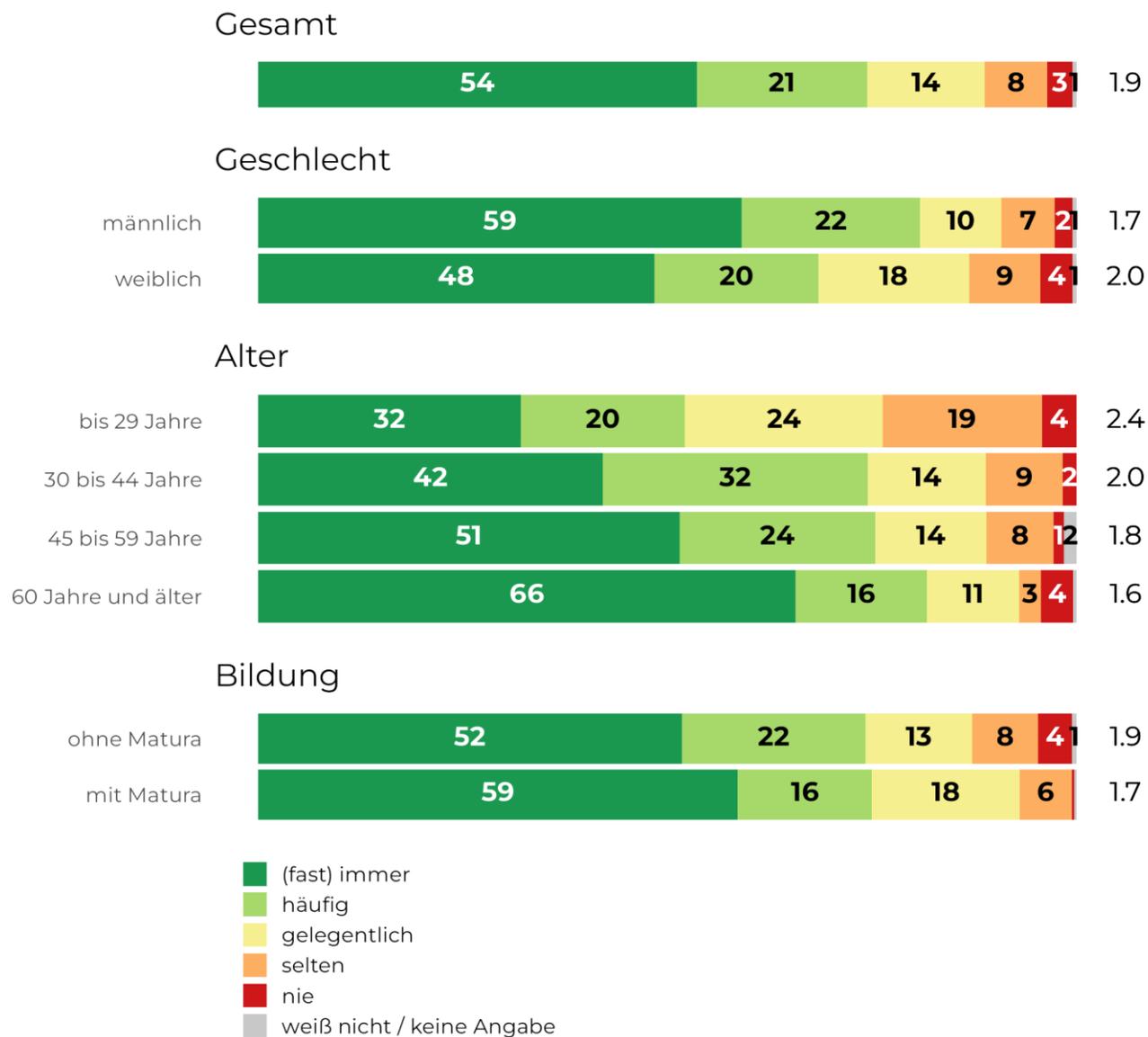
Basis: Gesamt [n=1.013]



Ärztlich verschriebene vs. rezeptfreie Medikamente

Frage 13: Wenn Sie an die Medikamente denken, die Sie einnehmen, sind die hauptsächlich vom Arzt bzw. der Ärztin verschrieben oder rezeptfrei?

Basis: nimmt zumindest monatlich Medikamente [n=600]



Informationen von Ärzt:innen über Medikamente

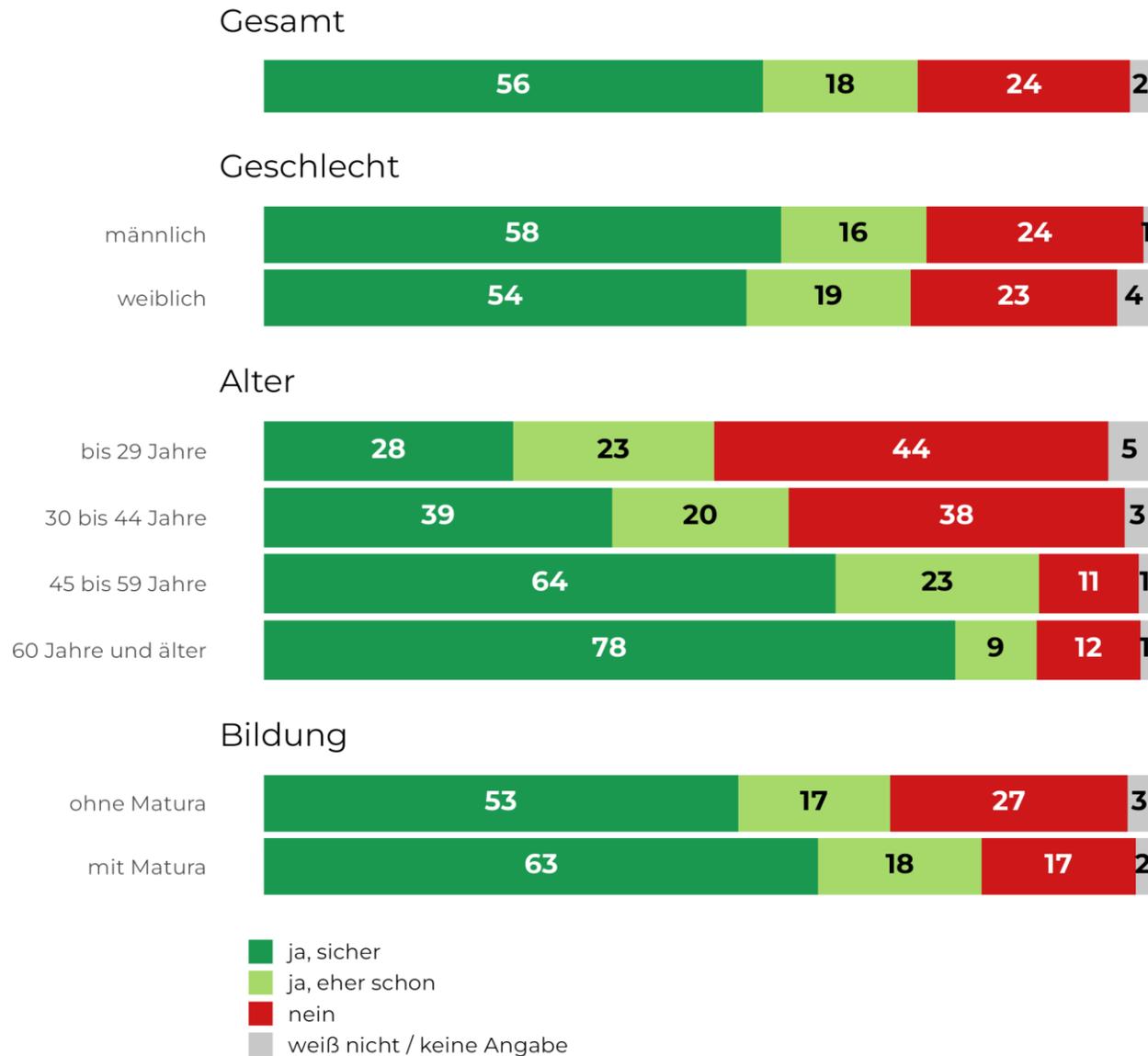
Frage 14: Wenn Sie an Ihre Arztbesuche denken, erklären die Ärzte bzw. Ärztinnen Ihnen da genau, welche Medikamente Sie verschreiben?

Basis: nimmt zumindest monatlich Medikamente [n=600]

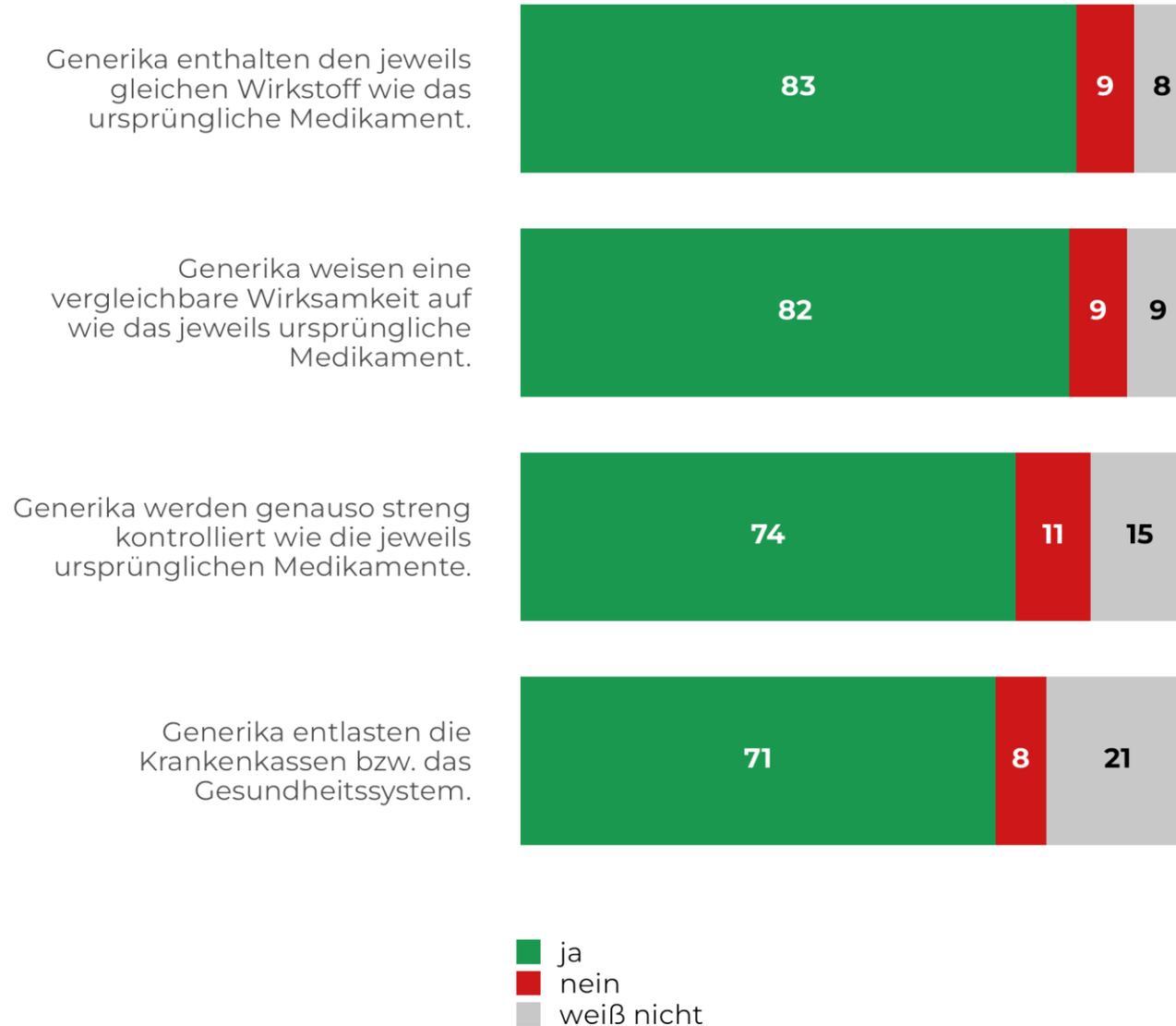
Kenntnis des Begriffs Generika

Frage 15: Haben Sie den Begriff Generika schon gehört?

Basis: Gesamt [n=1.013]



Wissen um Generika



Frage 16: Was trifft Ihres Wissens nach auf Generika zu?

Basis: Generika bekannt [n=747]

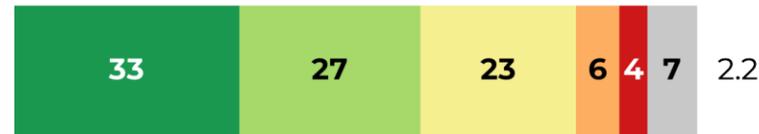
Der Arzt bzw. die Ärztin weiß am besten, ob Generika für mich geeignet sind oder nicht.



Wenn sie gleich gut wirken, dann finde ich es gut, wenn mir der Arzt bzw. die Ärztin Generika verschreibt.



Es sollten mehr Generika eingesetzt werden, weil sie vergleichbar sicher sind wie die ursprünglichen Medikamente, aber zu deutlichen Kosteneinsparungen im Gesundheitssystem führen.



Ich weiß eigentlich gar nicht, ob mir der Arzt bzw. die Ärztin Generika verschreibt oder andere Medikamente.



Ich möchte eigentlich nicht, dass mir der Arzt / die Ärztin Generika verschreibt.

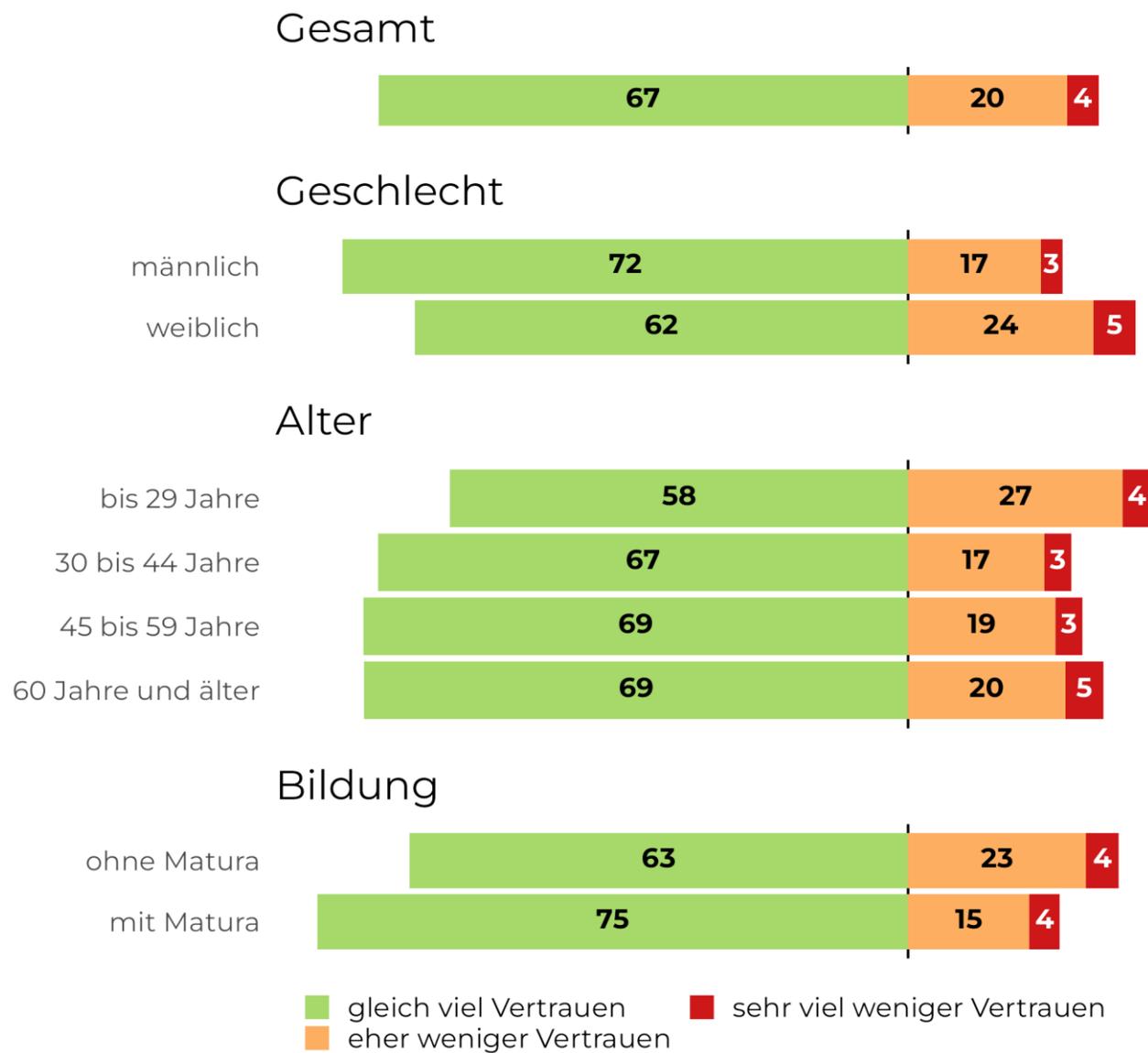


- trifft sehr zu
- trifft eher zu
- teils / teils
- trifft eher nicht zu
- trifft gar nicht zu
- [weiß nicht / keine Angabe]

Aussagen zu Generika

Frage 18: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen aus Ihrer Sicht zu?

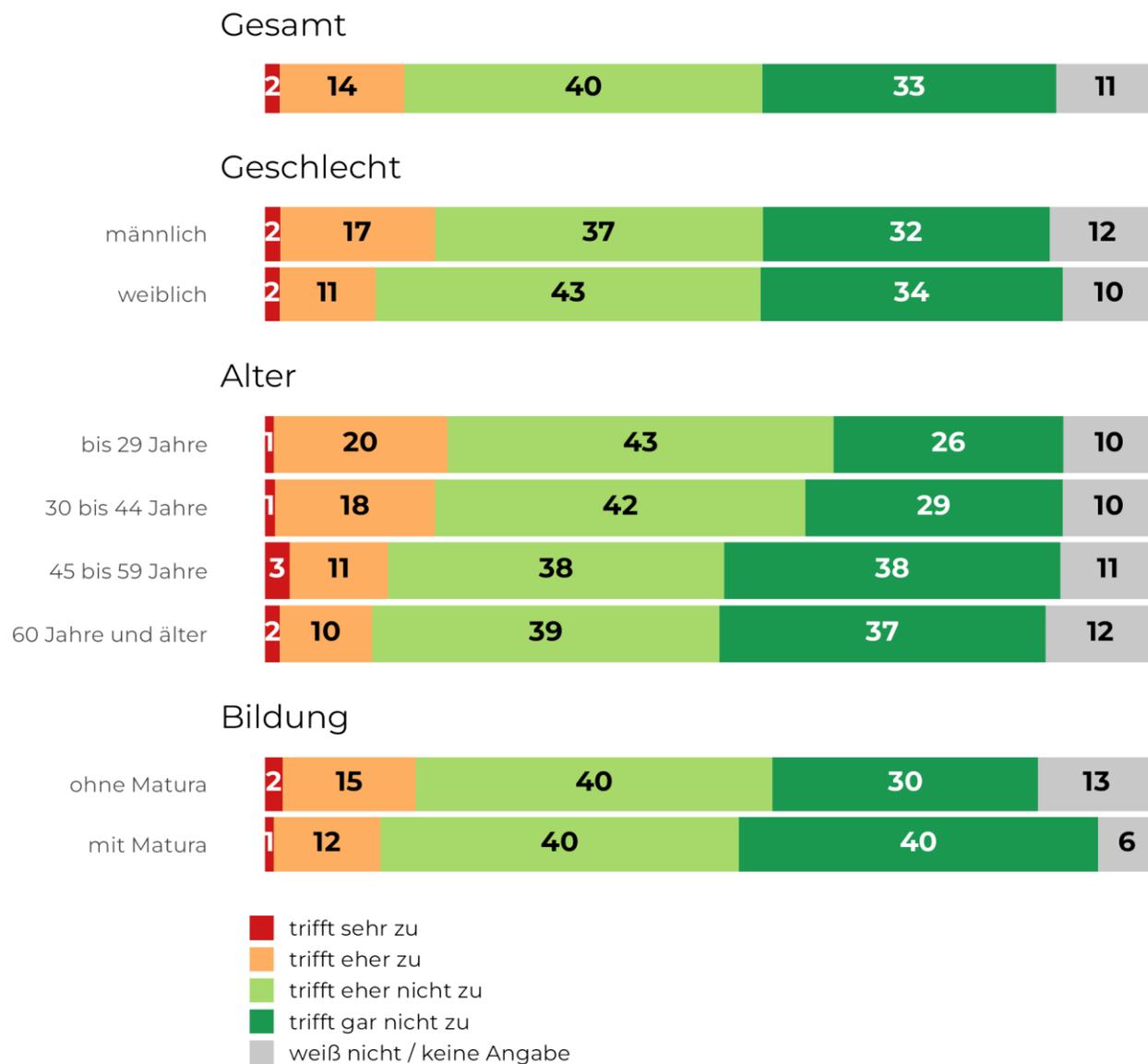
Basis: Generika bekannt [n=747]



Vertrauen in Generika im Vergleich zu anderen Medikamenten

Frage 20: Haben Sie persönlich in Generika im Vergleich zu anderen Medikamenten ...?

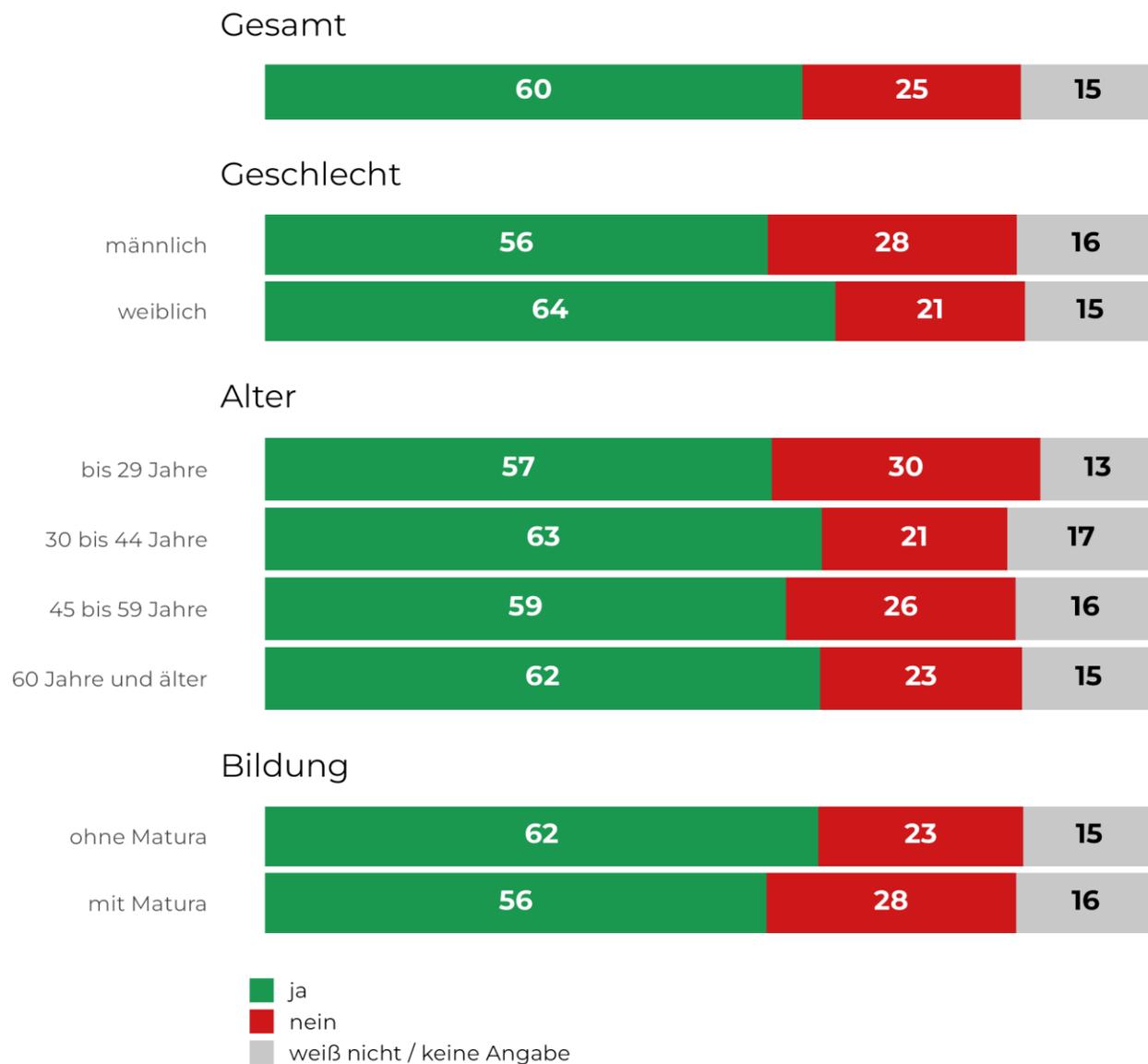
Basis: Generika bekannt [n=747]



Wirken teurere Medikamente besser?

Frage 22: Glauben Sie, dass teure Medikamente besser wirken als günstigere?

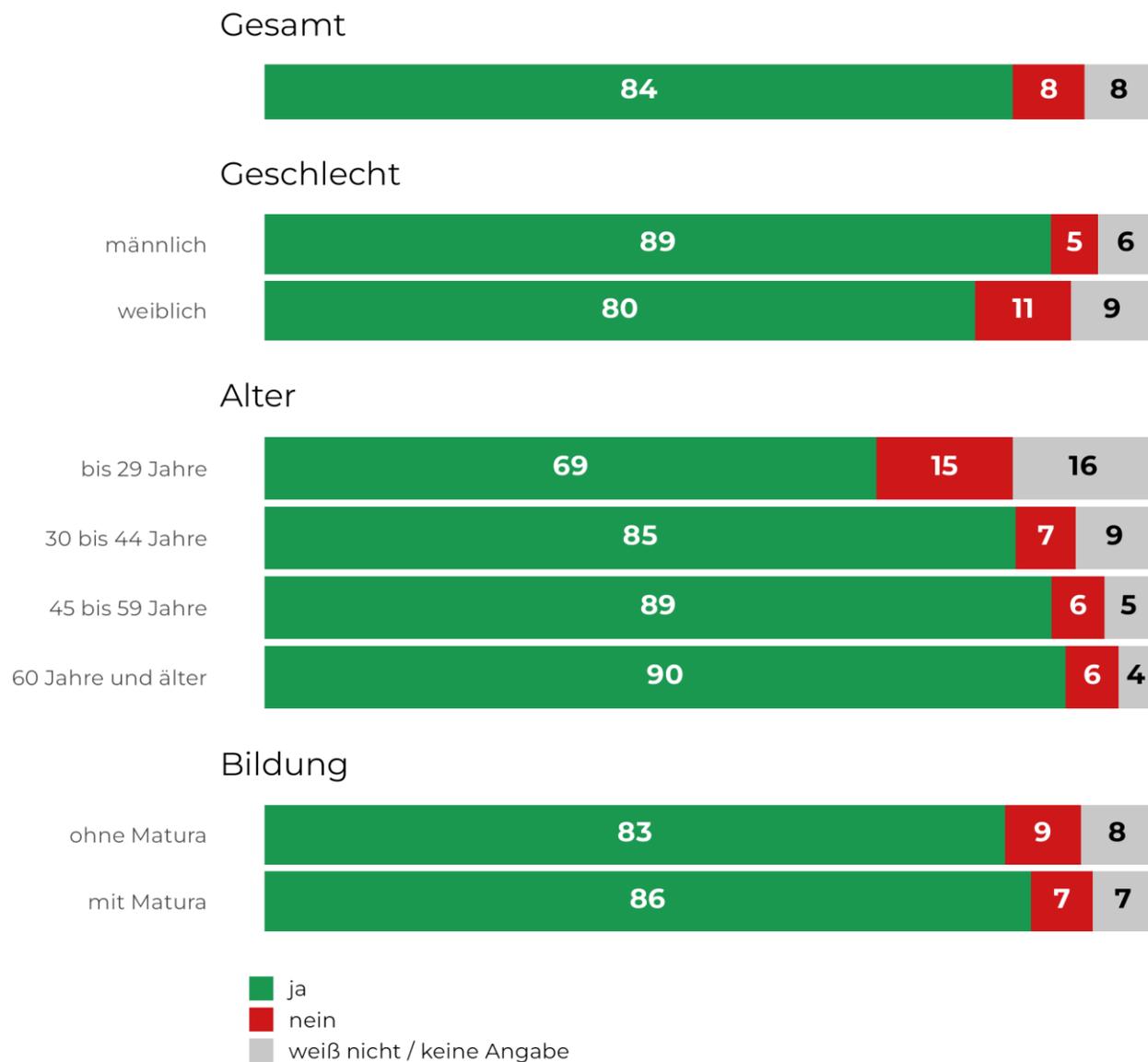
Basis: Gesamt [n=1.013]



Inflationsanpassung bei Medikamenten

Frage 23: Mieten, Gas- und Strompreise werden jedes Jahr an die Inflation angepasst. Was meinen Sie, gilt das auch für Medikamente?

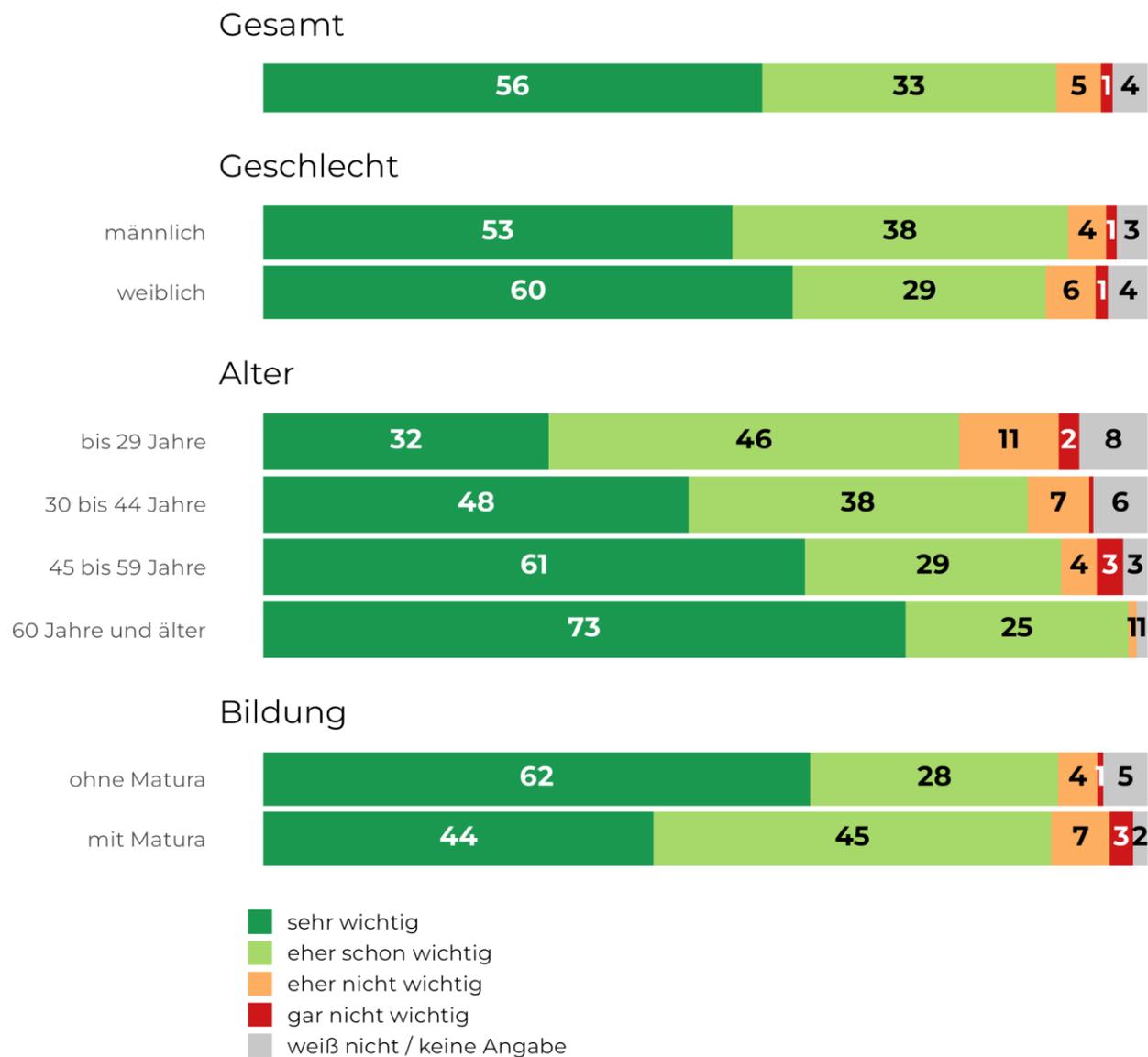
Basis: Gesamt [n=1.013]



Mehr Produktionsstandorte außerhalb Asiens

Frage 28: Meinen Sie, dass es im Sinne der Versorgungssicherheit mehr Standorte geben sollte?

Basis: Gesamt [n=1.013]



Wichtigkeit der Medikamentenherstellung in Österreich

Frage 29: Es gibt immer wieder Engpässe bei Medikamenten. Wie wichtig ist es für Sie, dass Medikamente auch in Österreich hergestellt werden?

Basis: Gesamt [n=1.013]

Wenn wir in Österreich Medikamente entwickeln und produzieren, dann schafft das Arbeitsplätze.



Es ist wichtig, dass die Beschäftigten bei der Herstellung von Medikamenten fair bezahlt werden.



Es ist wichtig, dass wir die Entwicklung und Produktion für Medikamente im Land haben - das macht uns vom Ausland unabhängiger.



Es ist wichtig, dass bei der Herstellung von Medikamenten die Umwelt nicht verschmutzt wird.



Es ist wichtig für die Umwelt, dass Medikamente nicht um die halbe Welt geschickt werden.

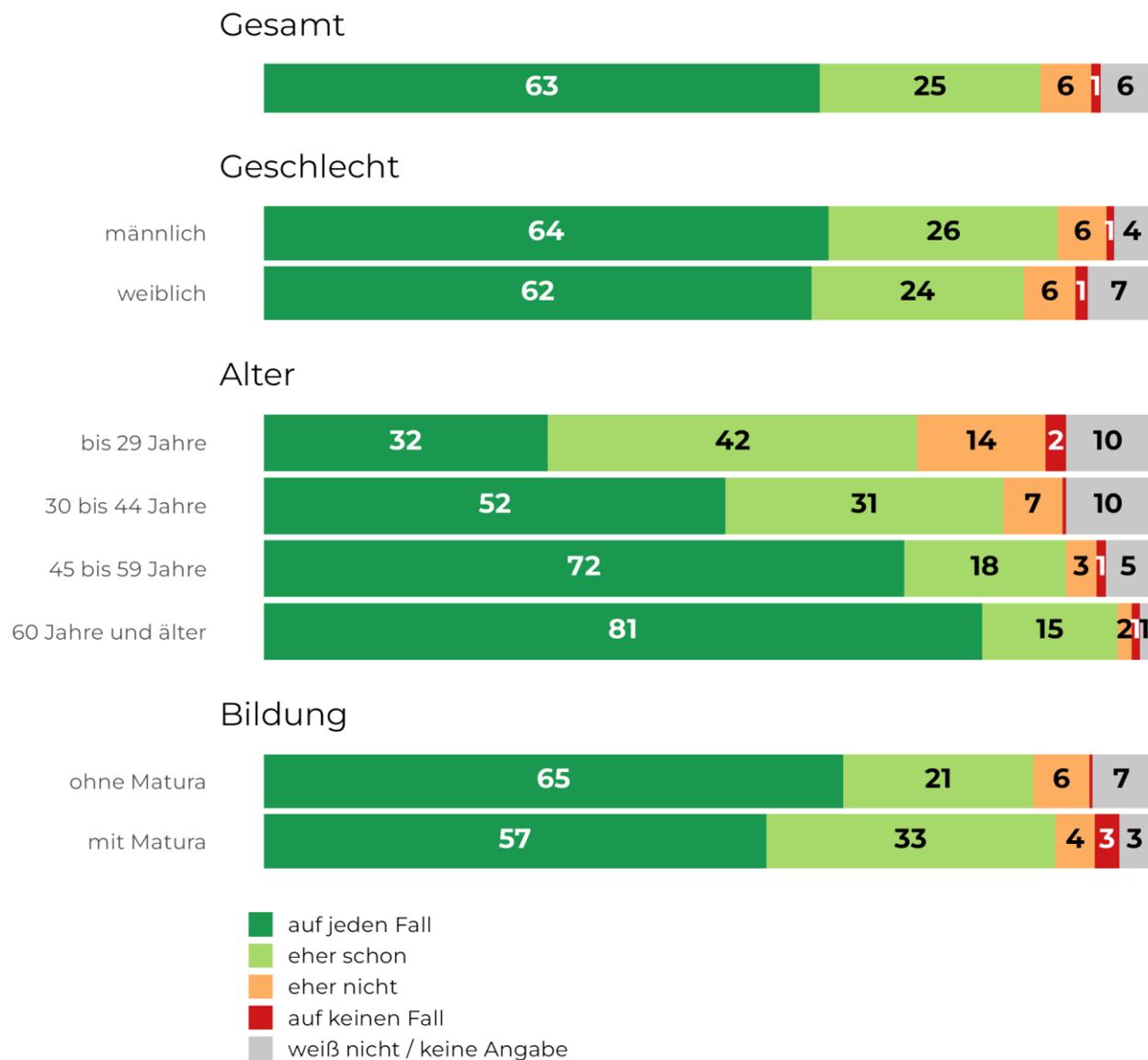


- trifft sehr zu
- trifft eher zu
- teils / teils
- trifft eher nicht zu
- trifft gar nicht zu
- [weiß nicht / keine Angabe]

Wichtigkeit und Bedeutung Österreichs als Produktionsstandort

Frage 31: Warum, glauben Sie, ist die Herstellung von Medikamenten in Österreich wichtig? Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

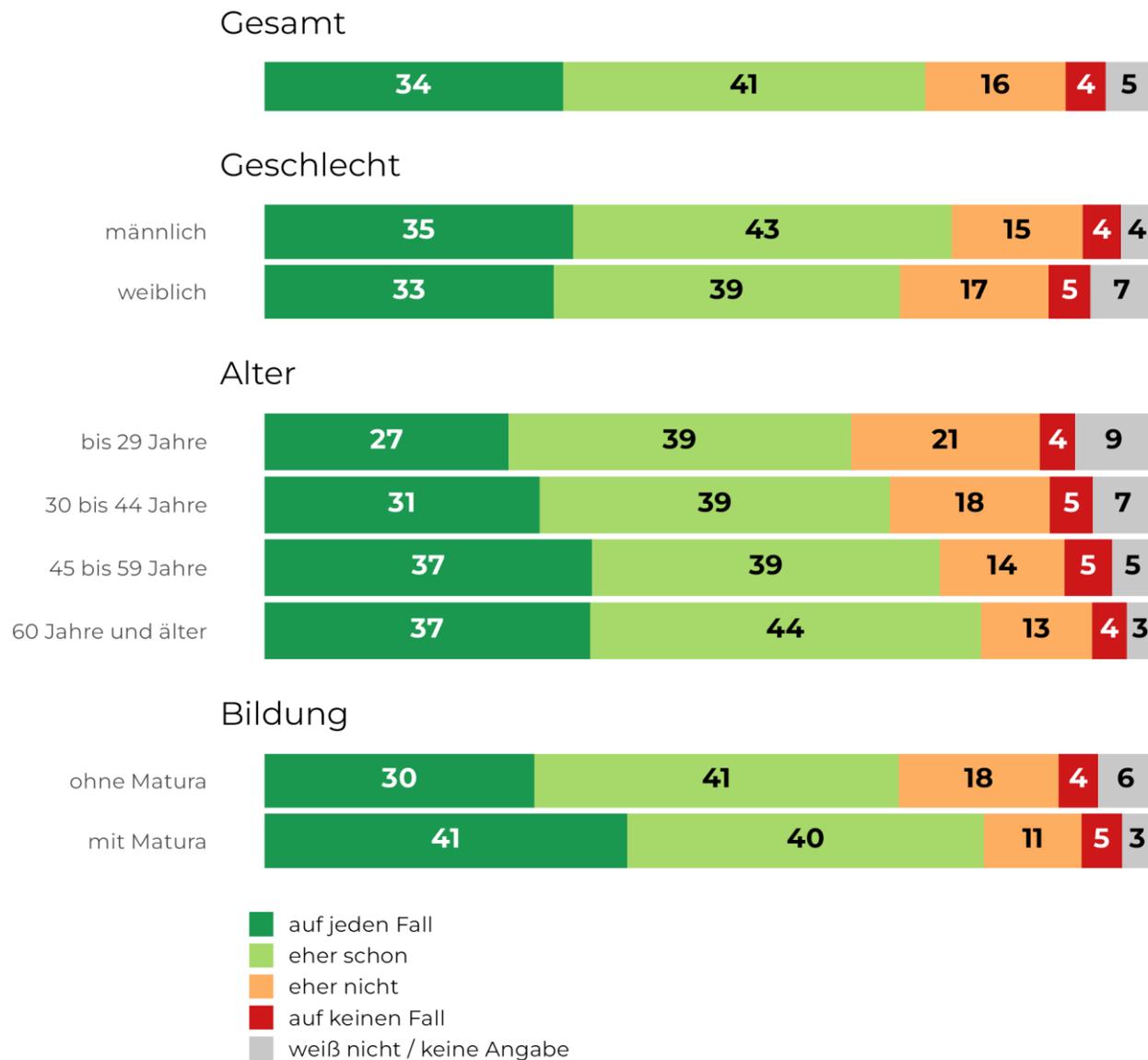
Basis: Gesamt [n=1.013]



Österreich als stabiler Standort für Medikamenten-Herstellung: eine Aufgabe der Politik?

Frage 32: Ist es aus Ihrer Sicht eine Aufgabe der Politik, durch passende Rahmenbedingungen dafür zu sorgen, dass Österreich auch weiterhin ein stabiler Standort für die Herstellung von Medikamenten ist?

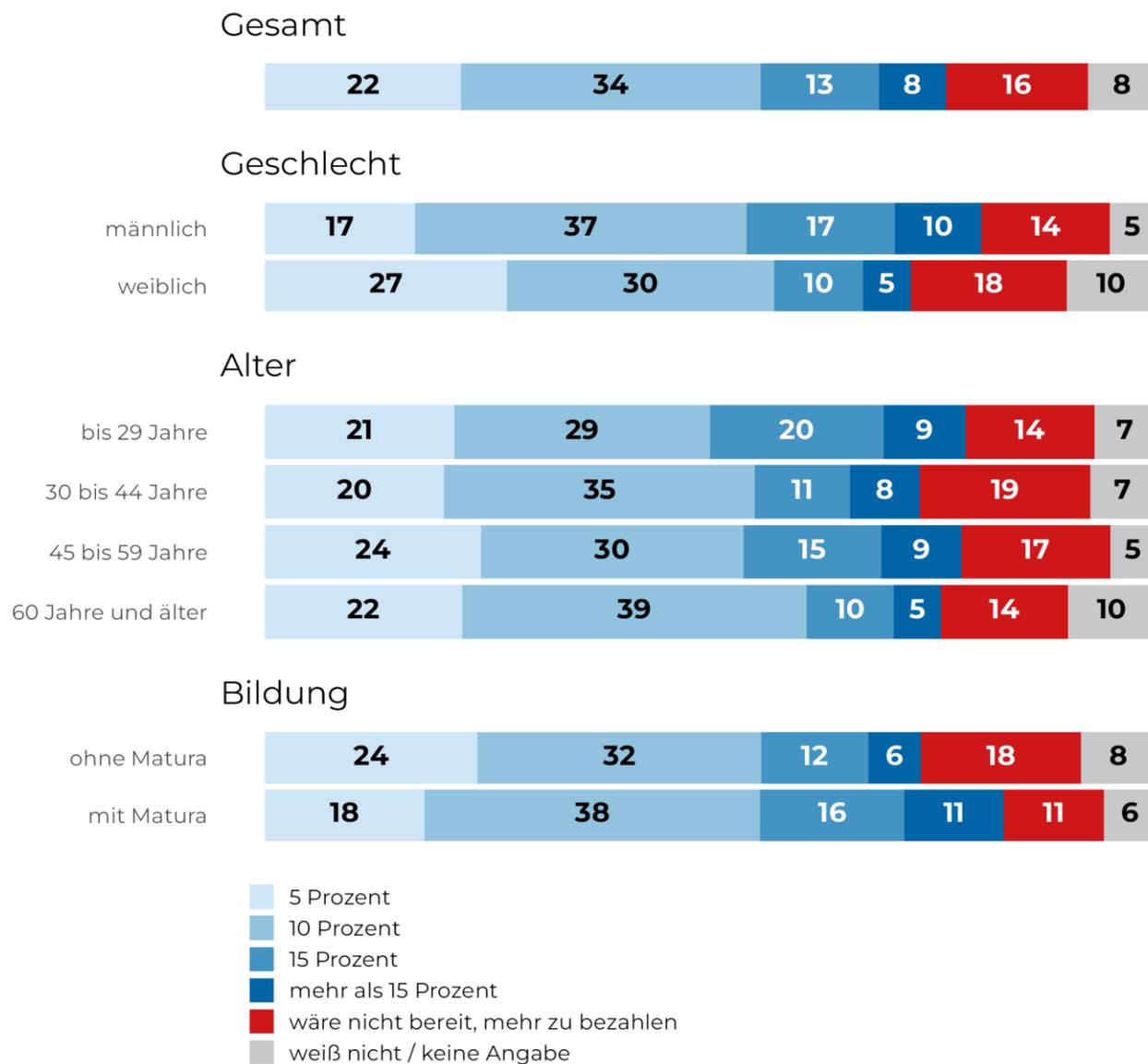
Basis: Gesamt [n=1.013]



Höhere Produktionskosten gerechtfertigt?

Frage 33: Höhere Löhne, ein strenger Umweltschutz - die Produktion von Medikamenten in Österreich kostet mehr als etwa in China. Ist das aus Ihrer Sicht gerechtfertigt?

Basis: Gesamt [n=1.013]



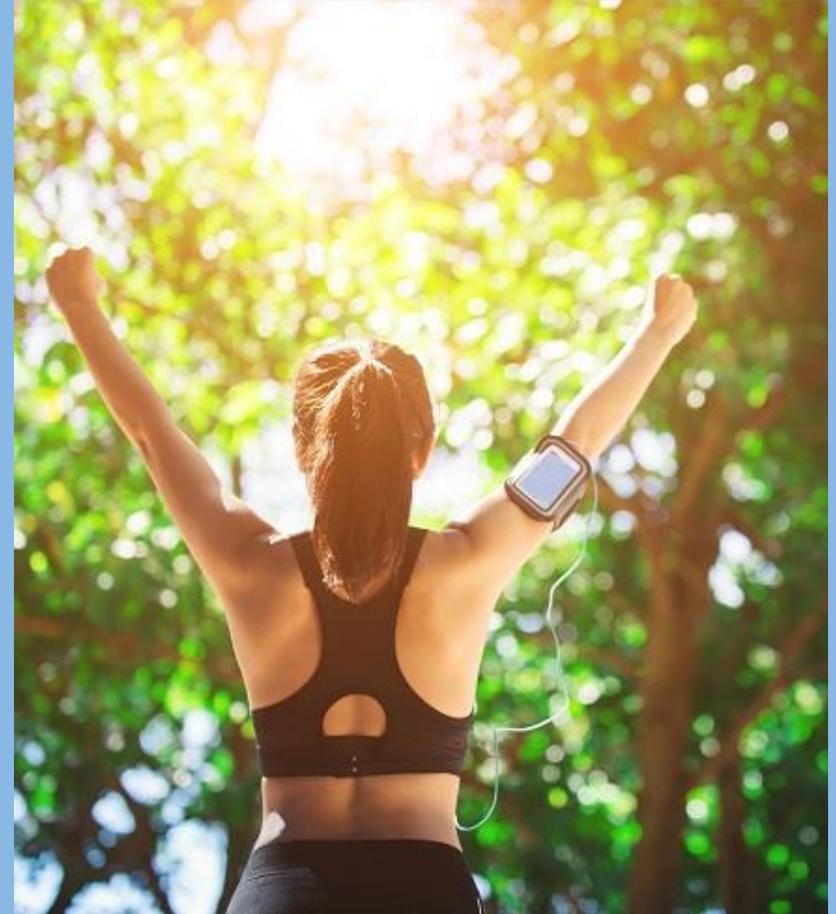
Bereitschaft für in Österreich hergestellte Medikamente mehr zu bezahlen

Frage 34: Wären Sie selbst auch bereit, mehr zu zahlen für Medikamente, die in Österreich hergestellt werden? Wenn ja, um wieviel können Sie sich vorstellen, mehr zu bezahlen?

Basis: Gesamt [n=1.013]

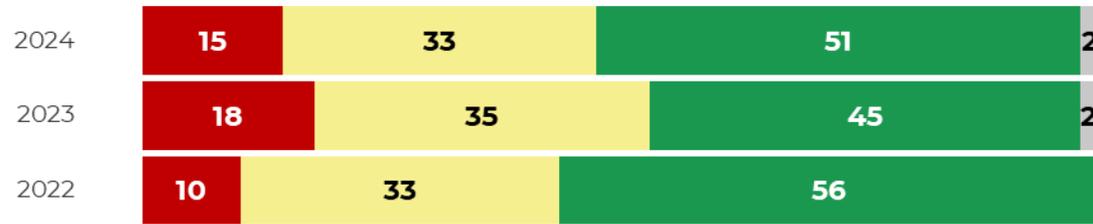
Inhalt der Präsentation

1. Gesundheit & Wohlbefinden
2. Medikamente / Generika
3. Gesundheitssystem und Prävention

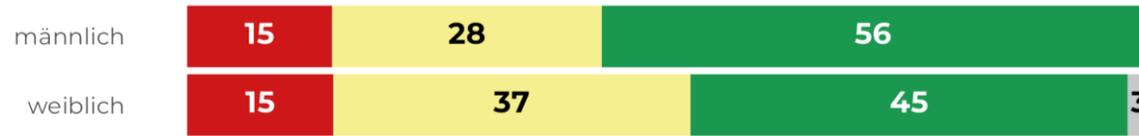


IFES

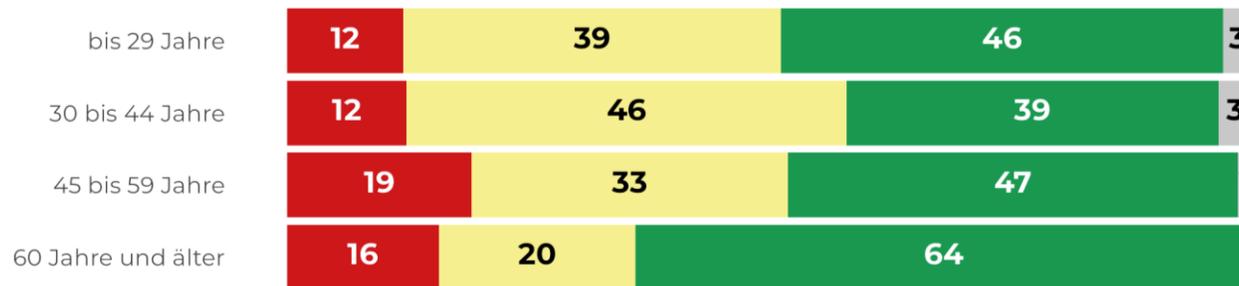
Gesamt



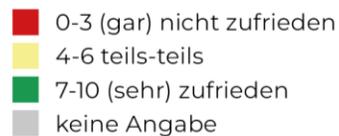
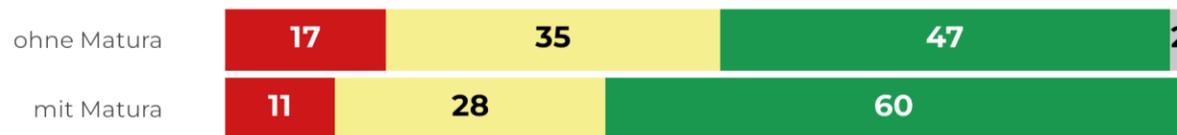
Geschlecht



Alter



Bildung



Zufriedenheit mit dem österreichischen Gesundheitssystem

Frage 35: Alles in allem - wie zufrieden sind Sie mit dem österreichischen Gesundheitssystem?

Basis: Gesamt [n=1.013]

MW

2024 2023 2022

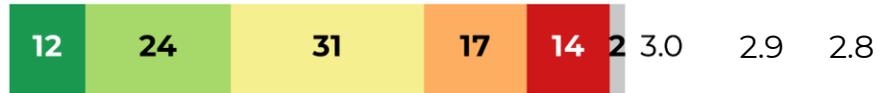
Ich bin mit der Qualität der medizinischen Versorgung in Österreich zufrieden.



Krankenhäuser, niedergelassene Ärzte / Ärztinnen, Rettungswesen, Therapeut*innen, Apotheken und Gesundheitskassen arbeiten gut zusammen.



Die medizinische Versorgung in Österreich ist für alle Menschen leistbar.



Das österreichische Gesundheitssystem ist fair, alle bekommen die gleiche Qualität in der Behandlung.



Die Wartezeiten auf Termine, Behandlungen und Operationen sind in Österreich nicht zu lang.



■ trifft sehr zu ■ trifft eher zu ■ teils / teils
■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu ■ w.n. / k.A.

Das Personal im Gesundheitswesen muss deutlich aufgestockt werden.



Menschen, die es sich leisten können, werden schneller behandelt.

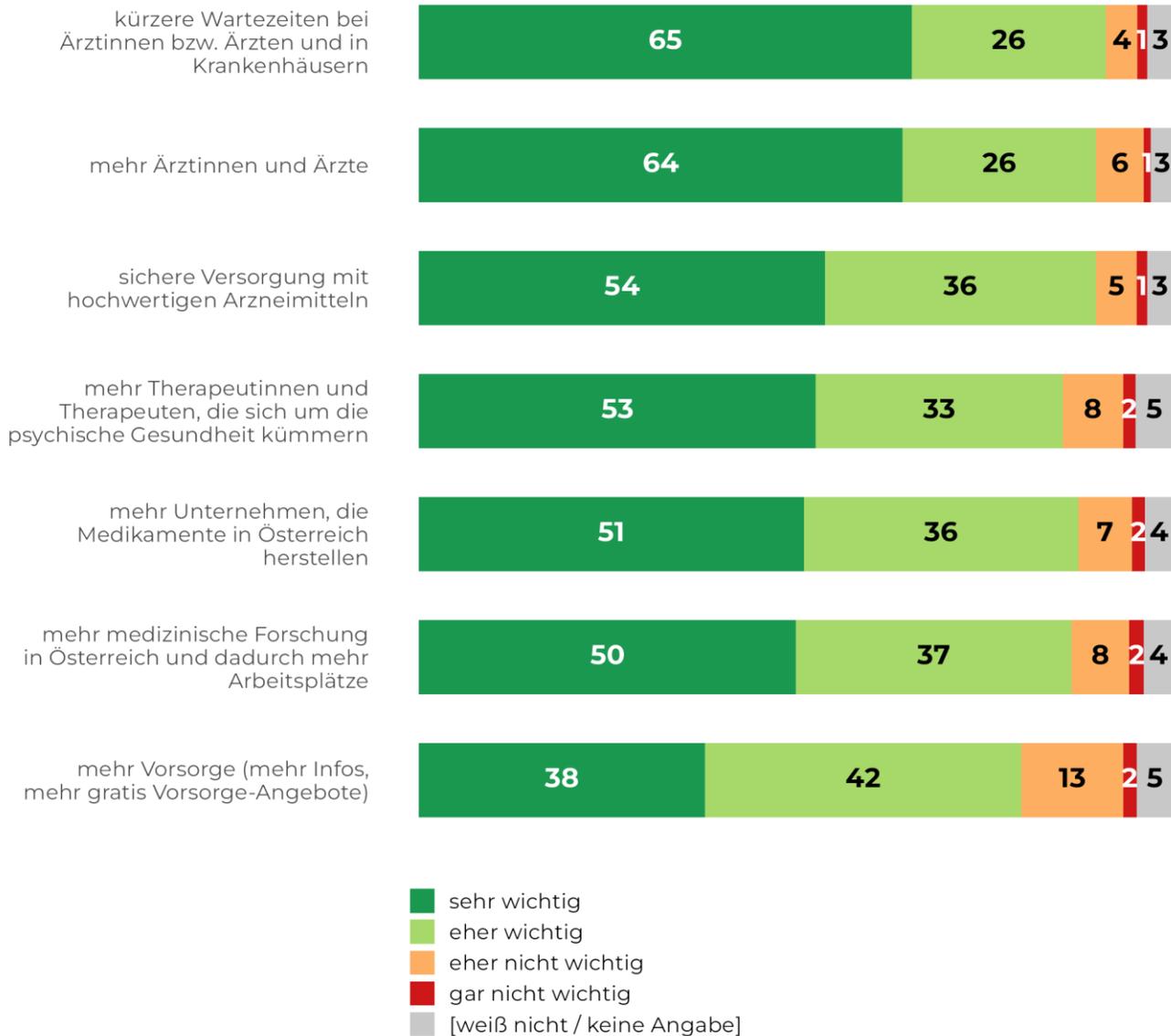


■ trifft sehr zu ■ trifft eher zu ■ teils / teils
■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu ■ w.n. / k.A.

Aussagen zum österreichischen Gesundheitssystem

Frage 36: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach auf das österreichische Gesundheitssystem im Allgemeinen zu?

Basis: Gesamt [n=1.013]



NR-Wahlen: Worum muss sich neue Regierung kümmern?

Frage 37: Österreich wählt im Herbst den Nationalrat. Jetzt in Bezug auf das Gesundheitssystem - worum muss sich die neue Regierung kümmern?

Basis: Gesamt [n=1.013]

**HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



IFES

**DR. REINHARD RAML
GESCHÄFTSFÜHRER IFES**